

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2014-10-30
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter/in - Durchwahl
Ursula Kress – App. -572
Mail: ursula.kress@elk-wue.de

AZ 12.08-3 Nr.69/5

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -

sowie an die
großen Kirchenpflegen
Vorsitzenden der Mitarbeitervertretungen (und Stellvertreter)
Landeskirchlichen Dienststellen
Geschäftsführungen von Diakonie- und Sozialstationen
Diakonischen Bezirksstellen
Kirchlichen Verwaltungsstellen
Kreisbildungswerke

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z.K.

- Informationsstand zum Monitoring sexualisierte Gewalt in der Landeskirche
- Information über die neue Projektstelle Prävention sexualisierter Gewalt
- Broschürenversand

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie im Rundschreiben AZ 12.08-3 Nr. 7/5 vom 20.03.2013 angekündigt gab es im Sommer 2013 eine weiterführende EKD-weite Befragung des unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs durch das Institut Ramboll Management Consulting. Der Evang. Oberkirchenrat gab eine gliedkirchliche Zusatzauswertung in Auftrag (rund 700 per Zufallsprinzip ausgewählten Gemeinden unserer Landeskirche wurden zusätzliche gliedkirchenspezifische Fragen gestellt).

Wir danken den Gemeinden, die sich beteiligt haben. Die Ergebnisse dieser Befragung legen es nahe, die gewonnenen Erkenntnisse weiter zu vertiefen, um so die Präventionsarbeit gezielt fördern zu können. Die Ergebnisse im Einzelnen können Sie auf der landeskirchlichen Homepage nachlesen.

Seit 1. Juni 2014 gibt es eine auf drei Jahre befristete 50%- Koordinationsstelle Prävention, die mit Miriam Günderoth, Diakonin und Sexualpädagogin besetzt ist. Für Auskünfte zu Präventionskonzepten, Schulungen und Materialien ist Frau Günderoth unter der Telefonnummer 0711 2149 605 oder miriam.guenderoth@elk-wue zu erreichen.

Das u.a. mit Einbindung des Diakonischen Werks und dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg zu entwickelnde Gesamtkonzept soll verbindliche Qualitätsstandards unter Berücksichtigung von gesetzlichen und pädagogischen Entwicklungen festlegen. Hinzu kommt die Weiterentwicklung und Erarbeitung von Fortbildungsangeboten und Schulungsmaterial für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende.

Über den Button auf der Startseite der landeskirchlichen Homepage kommt man zu den Themen Prävention, Intervention und Hilfe bei sexualisierter Gewalt. Es stehen **Arbeitshilfen, Modelle von Selbstverpflichtungen, Adresslisten, die EKD-Broschüren u.v.m.** zur Verfügung. Alle aktuellen Informationen (z.B. auch Schulungstermine ab 2015) zum Thema sexualisierte Gewalt werden dort auch nach und nach eingestellt.

Zuständig und **Anlaufstelle im Evang. Oberkirchenrat** für Betroffene von sexuellem Missbrauch ist weiterhin die Beauftragte für Chancengleichheit, Ursula Kress. Sie ist unter der Telefonnummer 0711 2149 572 und unter ursula.kress@elk-wue.de erreichbar.

Die „**Unabhängige zentrale Ansprechstelle für unmittelbar und mittelbar Betroffene einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung**“ (Opfer, Angehörige, Zeugen, Täter, Ermittler) im Bereich der Evangelischen Landeskirche ist Frau Dr. jur. Karin Kellermann-Körber (Telefonnummer 07031 7495-17).

Beiliegende EKD-Broschüren als Hilfestellungen für die Arbeit vor Ort:

Die EKD-Broschüre **Hinschauen - Helfen - Handeln. Hinweise für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung** ist Ihnen mit AZ 12.08-3 Nr. 52/6 Anfang Januar 2013 zugegangen.

Download unter:

http://www.ekd.de/download/20120828_hinschauen_helfen_handeln.pdf

Anbei finden Sie drei weitere EKD-Broschüren, die von gliedkirchenübergreifenden Arbeitsgruppen erarbeitet wurden.

Grenzen achten – sicheren Ort geben. Prävention und Intervention. Arbeitshilfe für Kirche und Diakonie bei sexualisierter Gewalt

In dieser Broschüre finden Sie Grundlagenwissen und Hintergründe zu sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, zur Sexualentwicklung und zum Themenbereich „Nähe und Distanz“.

Download unter:

http://www.ekd.de/download/praevention_missbrauch_grenzen_achten.pdf

Das Risiko kennen – Vertrauen sichern. Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen: Risikoanalyse in der Arbeit von Kirchengemeinden

Ganz praktisch wird in dieser Broschüre das Thema Risikoanalyse aufgezeigt. Sie eignet sich hervorragend als Leitfaden/Richtschnur für eine Risikoanalyse innerhalb der Kirchengemeinde.

Download unter: <http://www.ekd.de/download/risikoanalyse.pdf>

Unsagbares sagbar machen. Anregungen zur Bewältigung von Missbrauchserfahrungen insbesondere in evangelischen Kirchengemeinden

Diese Broschüre soll dazu beitragen, Vorfälle und Missbrauchserfahrungen zu bewältigen. Hilfreiche Prozesse für Kirchengemeinden und Einrichtungen werden aufgezeigt.

Download unter:

[http://www.ekd.de/download/unsagbares_sagbar_machen_2014\(1\).pdf](http://www.ekd.de/download/unsagbares_sagbar_machen_2014(1).pdf)

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie je ein Exemplar der Broschüren für Ihre Dienststelle. Weitere Exemplare können unter versand@elk-wue.de bestellt werden.

Mit freundlichem Gruß

Rupp
Direktorin

Anlagen
Broschüren